

Nr. 8/2011
28.3.2011

Der beste Nachwuchsschweißer Deutschlands für die WorldSkills 2011: Heiko Freyer

DÜSSELDORF/NITTENAU – Heiko Freyer hat es geschafft – der 19-Jährige wird die Schweißtechnik bei den WorldSkills 2011 für Deutschland vertreten. Beim Ausscheid des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. setzte sich der junge Mann vom DVS-Bezirksverband Flensburg mit knappem Vorsprung gegen den 18-jährigen Sascha Hamm durch. Im Herbst dieses Jahres wird sich Freyer dann mit den besten Jungschweißern verschiedenster Nationen in London messen – denn bei den dortigen Berufsweltmeisterschaften entscheidet sich, wer Juniorweltmeister 2011 wird.

Bereits im Sommer letzten Jahres rief der DVS junge Schweißer auf, sich um die Qualifizierung für die Berufsweltmeisterschaft zu bewerben. In verschiedenen Wettbewerben kämpften sich Freyer und Hamm schließlich in die Endrunde. Diese fand Mitte März bei der Krones AG in Nittenau statt: Innerhalb von elf Stunden mussten die zwei Kandidaten einen Druckbehälter erstellen. Dabei galt es, fünf verschiedene Schweißprozesse anzuwenden. Außerdem hatten beide ein Probestück mit dem Werkstoff Aluminium zu schweißen.

Die Entscheidung für Freyer fiel dem Expertenteam nicht leicht, die beiden Konkurrenten trennten nur wenige technische Feinheiten. Ausschlaggebend waren letztlich die zu fertigenden Aluminiumprofile: Heiko Freyer setzte sich bei diesem Verfahren durch.

Beide Kandidaten lieferten jedoch überdurchschnittlich exakt gearbeitete Bauteile ab. Deshalb konnte sich der 18-jährige Sascha Hamm, Auszubildender bei der Terex Demag GmbH in Zweibrücken, ebenfalls qualifizieren: Er wird bei den EuroSkills 2012 in Belgien antreten.

Die Teilnehmer bei den internationalen Berufswettkämpfen dürfen maximal 22 Jahre alt sein. Jedes Land kann nur einen Jugendlichen pro Disziplin entsenden, der in einem von insgesamt 45 verschiedenen Berufen gegen seine Mitbewerber antritt. Die deutsche Schweißtechnik war über einen längeren Zeitraum bei diesen Wettbewerben nicht vertreten. Seit der Mitgliedschaft des DVS bei WorldSkills Germany im Jahr 2009 kann sich der talentierte Schweißernachwuchs Deutschlands wieder der Herausforderung auf internationalem Niveau stellen.

Heiko Freyer: Ein Vollblut-Schweißer

Der 19-Jährige Freyer hat erst vor Kurzem seine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker bei der Krones AG in Flensburg abgeschlossen. Der junge Schweißer ist mit Leib und Seele dabei: Das Verfahren fasziniert den frisch gebackenen Konstruktionsmechaniker bereits seit seiner frühesten Jugend. Erfolgreich nahm er an zahlreichen Wettbewerben teil: So unter anderem 2009 im Rahmen des DVS-Wettbewerbes „Jugend schweißt“ im Wolfram-Inertgasschweißen gegen Nachwuchsschweißer aus Tschechien und China. Außerdem trat er beim „14. Goldenen Pokal Linde“ 2010 im tschechischen Frýdek-Místek an, bei dem Freyer den zweiten Platz belegte.

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Katja Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf, Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-300, E-Mail: katja.wolf@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de



Heiko Freyer (rechts) wird bei den WorldSkills 2011 in London antreten, Sascha Hamm (links) bei den EuroSkills 2012 in Belgien.

Foto: Krones AG

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Katja Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf, Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-300, E-Mail: katja.wolf@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de

.....
DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.
DVS – German Welding Society